gegründet 1860

Jahresbericht 2013

Stadt Heimsheim - Freiwillige Feuerwehr



Überlandhilfe Tiefenbronn-Mühlhausen. Bild: PZ-news

Einsatzgebiet:

1.432 ha (davon 389,9 ha Wald und 96,9 ha Verkehrsfläche)

5487 Einwohner (Stand: 30. Juni 2012)

BAB8 Stuttgart-Karlsruhe: AST 46 Heimsheim bis AST 45b Pforzheim-Süd,

Kreisstraße K4567, Landesstrassen L1134, L1175, L1179, L1180, Gemeindestrassen

Schriftführer:

Marco Drodofsky Panoramastraße 33 71296 Heimsheim

webmaster@feuerwehr-heimsheim.de

Personelle Daten:

Aktive Abteilung:

Die Feuerwehr Heimsheim hat 48 Mitglieder (Stand: 31.12.2013),

darunter eine Frau.

Führung der Feuerwehr (Stand 31.12.2012)

<u>Ausschuss</u>

Kommandant:
Stellvertreter:
Schriftführer:
Kassier:
Gruppenführer Gruppe 1:
Oliver Waldherr
Ingolf Hollmann
Marco Drodofsky
Anton Kokolakis
Ulli Schnaufer

Gruppe 2: Marco Drodofsky Gruppe 3: Peter John Gruppe 4: Heinz Maier

Leiter Altersabteilung: Joachim Körner Leiter Jugendfeuerwehr: Jasmin Skupin

Ausschussmitglieder: Bernd Attendorn, Kurt Braun, Anthony Elliot,

Klaus Morof

<u>Ausbilder</u>

Zugführer I. Zug: Rolf Kranich II. Zug: Ingolf Hollmann

Maschinistenausbilder: Bernd Schäfer / Joachim Körner

Atemschutz: Ulli Schnaufer/Bernd Attendorn/Anthony Elliot

Fernmeldewesen: Peter John

Gerätewart: Heiko Auer / Ralph Warmut

Altersabteilung:

Die Alters- und Ehrenabteilung unter Leitung von Joachim Körner hat

zehn Mitglieder.

Jugendfeuerwehr:

Die Jugendfeuerwehr hat momentan 21 Mitglieder, davon 7 Mädchen.

Leitung JFW

Jugendwartin: Jasmin Skupin Stellvertreter Ralph Warmut

Gehilfen: Michael Rebmann, Markus Klingel,

Maximilian Graf

Kassier: Karl-Otto Braun

Schriftführer: Jacqueline Laure, Stv. Dylan John Jugendsprecher: Nicole Rühle, Stv. Patricia Laure Kassenprüfer: Ingolf Hollmann, Anton Kokolakis

Ausbildung am Standort:

Im vergangenen Jahr fanden 20 Übungsabende in theoretischer als auch praktischer Form statt. Weiter wurden sechs Unterrichtseinheiten für Maschinisten an den



und Verletzten im Bereich der Schule simuliert. Bei einer gemeinsamen Übung mit den Feuerwehren aus Tiefenbronn, Friolzheim, Mönsheim und Wimsheim in der JVA Heimsheim wurde ein Brand angenommen.

Fahrzeugen durchgeführt. Nach der Übergabe des Rüstwagens mussten die Kräfte der Feuerwehr Heimsheim zusätzlich in verschiedenen Modulen die neue bzw. verbesserte Technik des Rüstwagen "in die Hand nehmen". Für die Atemschutzgeräteträger wurden acht Übungen in verschiedenen Objekten und Situationen abgehalten. Bei der Hauptübung wurde ein Verkehrsunfall mit mehreren Fahrzeugen





www.feuerwehr-heimsheim.de

Lehrgänge:

An der Maschinistenausbildung auf Kreisebene haben erfolgreich teilgenommen: Michael Rebmann, Anthony Elliot, Tobias Wollmann, Thomas Strelow und Stefan Mack. An der Landesfeuerwehrschule haben an Lehrgängen teilgenommen: Anthony Elliot (Gruppenführer/Sicherer Atemschutz), Ulli Schnaufer (Zugführer) und Marc Maisch (Ausbilden für Führungskräfte). An zwei Atemschutzfortbildungen bei der Feuerwehr Leonberg wurde die für alle Atemschutzgeräteträger jährlich vorgeschriebene Ausbildung durchgeführt. Für die Gruppenführer fand eine Info-Veranstaltung in Remchingen statt.

Veranstaltungen

Hauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung am 19.1. wurden für 40 Jahre Dienst Heinz Maier und Martin Rühle, für 30 Jahre Ingolf Hollmann und Bernd Schäfer und für 25 Jahre Peter John geehrt, befördert zum Löschmeister wurde Marco Drodofsky, zum Hauptlöschmeister Roland Klingel und Heinz Maier. In den Berichten des Kommandant, Schriftführer und der Jugendleiterin wurde das Geschehen des vergangenen Jahres vorgestellt.

Rüstwagenübergabe

Am 22.9. wurde der neue Rüstwagen offiziell der Feuerwehr Heimsheim übergeben. Nach einem ökumenischen Gottesdienst unter der Mitwirkung der evangelischen,



katholischen und ev.-methodistischen Kirche und den Reden des Kommandant, stellv. Kreisbrandmeister, Bürgermeister und Vertretern der Firmen MAN und Barth/Rosenbauer konnte das Fahrzeug mit einem symbolischen Schlüssel übergeben werden. Wegen den verspäteten Auslieferung wurde das Fahrzeug erst vier Wochen nach der Einweisung und Ausbildung der Einsatzkräfte für den Einsatzdienst eingesetzt.

Festbesuche

Im April wurde die Fahrzeugübergabe der Feuerwehr Wimsheim besucht. Im Juni fand das 75-jährige Jubiläum der Feuerwehr Tiefenbronn statt, dabei nahm eine Mannschaft am Feuerwehr-Auto-Wettziehen teil, außerdem war die Drehleiter Teil der Fahrzeugschau.

Feste

Gemeinsam mit dem Musikverein Heimsheim wurde die Bewirtung einer Veranstaltung einer Heimsheimer Firma übernommen, der Musikverein Merklingen wurde während ihrem Festumzug ebenfalls bei der Bewirtung unterstützt.

Kameradschaft



Schlittenparty

Am 18.1. fand die traditionelle (wenn Schnee liegt) Schlittenparty statt.

Ausflug

Am 1. Juni machten sich Mitglieder der Einsatz- und Altersabteilung mit Partner zum Ausflug in Richtung Ulm auf, leider versprach der Wetterbericht keinen schönen Tag. Zuerst wurde das Magirus-Museum in Ulm besucht, danach ging es weiter zu einer Brauerei-Besichtigung mit anschließendem Mittagessen. Das für den Nachmittag geplante Programm sollte wegen dem schlechten Wetter ausfallen, wegen der anhaltenden Regenfälle in der Heimat musste der Ausflug schließlich abgebrochen werden und frühzeitig die Rückfahrt angetreten werden. Details dazu folgen in den Einsatzberichten unten.

Vatertag

Traditionell zum Vatertag versammelten sich Mitglieder der Feuerwehr im Gerätehaus, bei Grill und Spiel verbrachten die Mitglieder und Angehörigen den Nachmittag in gemütlicher Runde.

Rückengymnastik/Sport

Ein Teil der aktiven Abteilung trifft sich regelmäßig zur Rückengymnastik im Feuerwehrhaus bzw. zum Sport in der Stadthalle.

Terrassenbau

Vor dem Feuerwehrhaus wurde in Eigenleistung eine Terrassenfläche angelegt, um bei schönem Wetter im Freien sitzen zu können.

Einsätze

2013 musste die Feuerwehr 47 mal alarmiert werden, dies sind zwölf Einsätze weniger als im Jahr zuvor.

Bei Hilfeleistungseinsätzen mussten drei Personen gerettet bzw. versorgt werden. Für zwei Personen kam jede Hilfe zu spät.

Die meisten Alarmierungen erfolgten 2013 sonntags, die meisten Einsatzstellen mussten durch das Hochwasser am Samstag 1.6. abgearbeitet werden.

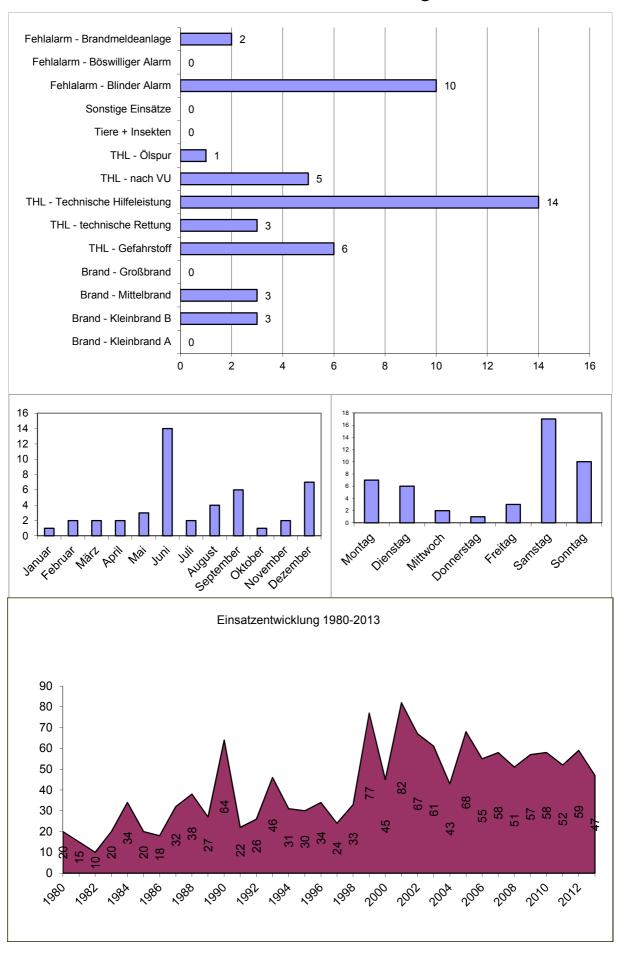
Bei 14 Alarmierungen musste auf die Autobahn ausgerückt werden.

Brand		6
	Kleinbrand A	0
	Kleinbrand B	3
	Mittelbrand	3
	Großbrand	0
Hilfeleistu	29	
Davon	Verkehrsunfall	5
	Ölspur/Gefahrgut	6
	Sonstige Hilfeleistung	0
	Technische Rettung	23
Fehlalarm		10
BMA-Fehlalarm		2
Tiere/Insekten		0
Sonstiges		0

Tag	6:00-18:00	14
Nacht	18:00-6:00	33
Arbeitszeit	7:00-17:00	13

Einsatzkilometer	1256
Einsatzkräfte	454
Einsatzstunden	941

Normalübungen Stunden	1002
Maschinistenübungen Stunden	72
Atemschutzübungen Stunden	80
Gruppenführer Schulung Stunden	10



Einsatzbericht Januar 2013 Kellerbrand Schellbronn (1)

Zur Überlandhilfe wurde die Drehleiter nach Schellbronn zu einem gemeldeten Kellerbrand alarmiert. Der Einsatz der Drehleiter wurde auf der Anfahrt abgebrochen, es hatte eine Heizdecke aus noch nicht bekannter Ursache gebrannt. Die Wärmebildkamera des ELW Heimsheim wurde zur Kontrolle des Brandraumes eingesetzt.

Einsatzbericht Februar 2013 LKW-Brand (2)

Bei der Alarmierung handelte es sich um einen Fehlalarmierung durch einen Reifenplatzer.

Fenster verschließen nach Einbruch (3)

Nach einem Einbruch musste ein Fenster an einem Gebäude im Ortsbereich provisorisch verschlossen werden.

Einsatzbericht März 2013 Verkehrsunfall PKW/LKW (4)

Bei einem Unfall auf der Autobahn mit einem LKW und zwei PKW wurde eine Person verletzt. Auslaufende Betriebsstoffe worden aufgenommen und die Fahrbahn anschließend von einer Firma gereinigt

Dachstuhlbrand (5)

Die Feuerwehren wurden zu einem Dachstuhlbrand in der Ortsmitte von Mühlhausen alarmiert. Mit der Drehleiter wurde die Dachhaut geöffnet und der Dachstuhl abgelöscht. Kräfte der Feuerwehr Tiefenbronn bekämpften das Feuer im Innenangriff.



Einsatzbericht April 2013 Wohnungsbrand (6)

Die Feuerwehren Neuhausen, Tiefenbronn und Heimsheim wurden zu einem Brand nach Steinegg alarmiert. In einem verrauchten Haus wurden zwei Personen vermisst, sie konnten von Einsatzkräften und Atemschutz befreit und dem Rettungsdienst übergeben werden. Der Einsatz der Drehleiter war nicht notwendig, die Kräfte verblieben in Bereitstellung.

PKW-Brand (7)

Beim Eintreffen an einem PKW-Brand auf der Autobahn war dieser bereits abgelöscht, es waren lediglich noch Nachlöscharbeiten der Feuerwehr nötig.

Einsatzbericht Mai 2013 Unklare Rauchentwicklung (8)

Beim Anzünden eines Ofen kam es zu einer starken Rauchentwicklung, die Feuerwehr musste nicht tätig werden.

PKW-Brand (9)

Ein auf der Autobahn gemeldeter PKW-Brand stellte sich als technischer Defekt im Ampel-Bereich der Anschlussstelle Heimsheim heraus. Ein Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich.

Extreme Rauchentwicklung (10)



Die Feuerwehr wurde nach Friolzheim alarmiert. Auf dem Lärmschutzwall war aufgerolltes Geovlies vermutlich durch Brandstiftung in Brand geraten. Die enorme Rauchentwicklung war dabei bis in die Landkreise Böblingen und Karlsruhe sichtbar. Durch die Kräfte der Feuerwehr Friolzheim konnte das Feuer schnell abgelöscht werden, dadurch war der Einsatz der Heimsheimer Kräfte und des AB Wasser der Feuerwehr Pforzheim nicht nötig.

Einsatzbericht Juni 2013 Hochwasser (11-20)

Nach den extremen Niederschlägen der vergangenen Tag konnte das Erdreich den erneuten Regen nicht mehr aufnehmen und die Feuerwehr Heimsheim wurde zur Überlandhilfe nach Mönsheim alarmiert, wegen des Ausfluges (siehe oben) konnten die Kräfte aber nicht unterstützt werden, da sich die Situation auch in Heimsheim zuspitzte. Im gesamten Ortsbereich waren dadurch Straßen und Wege überflutet, Keller vollgelaufen oder Wasser durch Hauswände eingedrungen. Zur Unterstützung und bis zur Rückkehr vom abgebrochenen Ausflug wurde die Abteilung Perouse der Feuerwehr Rutesheim zur Überland(kreis)hilfe nach Heimsheim alarmiert.





Verkehrsunfall (21)

Krankheitsbedingt hatte der Fahrer eines Fahrzeuges auf der Breitenstraße die Kontrolle über sein Fahrzeug verloren und prallte gegen einen Gartenzaun. Die Person wurde von der Feuerwehr betreut und dem Rettungsdienst übergeben.

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim



PKW-Brand nach Verkehrsunfall (22)

Die Feuerwehr wurde zu einem Unfall alarmiert, in Folge dessen das Fahrzeug in Brand geraten sein sollte. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle könnte kein Brand festgestellt werden, eine verletzte Person wurde vom DRK Heimsheim bereits versorgt. Die Fahrerin hatte die Kontrolle über ihr Fahrzeug verloren und prallte gegen einen Baum welcher gefällt wurde, das Fahrzeug touchierte einen weiteren Baum und blieb nach Überschlag auf dem Dach liegen. Die Feuerwehr leuchtete die Einsatzstelle aus und reinigte die Fahrbahn.



Baum droht umzustürzen (23)

Nach einem Gewitter drohte ein Baum im Ortsbereich auf eine Straße zu stürzen und musste gefällt werden.

PKW-Brand (24)

Nach einem technischen Defekt an einem Fahrzeug wurde Feuerwehr auf die Autobahn alarmiert. Ein Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich.

Einsatzbericht Juli 2013 Ausgelaufene Betriebsstoffe (25)

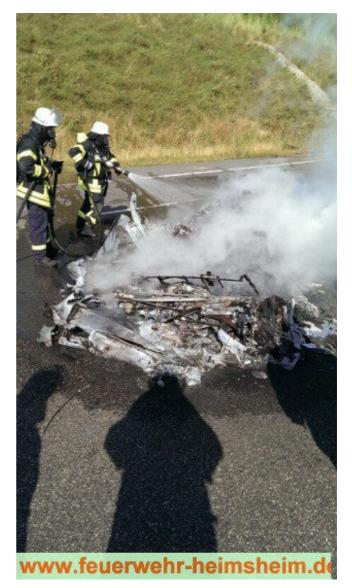
An einer im Industriegebiet abgestellten Baumaschine lief Hydrauliköl aus, dieses wurde abgestreut.

Feuerschein nach Blitzeinschlag (26)

Nach einem Gewitter wurde ein Feuerschein im Bereich des Industriegebietes gemeldet. Bei Kontrolle des Bereiches konnte keine Einsatzstelle gefunden werden, nach Rücksprache mit der Anruferin konnte schließlich eine beaufsichtigte Feuerstelle gefunden werden. Ein Einsatz der Feuerwehr war nicht erforderlich, das Verhalten der Anruferin nach der Beobachtung die 112 zu wählen war dabei völlig korrekt, nur durch eine frühe Branderkennung kann größerer Schaden verhindert werden.

Einsatzbericht August 2013 PKW-Brand nach Verkehrsunfall (27)

Die Feuerwehren Heimsheim und Pforzheim wurden zu einem PKW-Brand in Folge eines Unfalles auf die Autobahn alarmiert. Bei der ersten Meldung wurde dabei eine eingeklemmte Person im verunfallten Fahrzeug gemeldet. An der Einsatzstelle konnte ein Verletzte Person außerhalb des Fahrzeuges vorgefunden werden, diese wurde vom Rettungsdienst bereits versorgt. Vom brennenden PKW war nur noch ein mit der Fahrbahn verschmolzener Haufen übrig geblieben. Es war zudem nicht klar ob das Fahrzeug mit mehreren Personen besetzt war, deshalb wurde die Böschung der Autobahn abgesucht. Bei der Suche konnte niemand gefunden werden, auch wurde im Autowrack keine weitere Person gefunden. Während der Lösch- und Aufräumarbeiten war die A8 in Fahrtrichtung Karlsruhe komplett gesperrt.





PKW-Brand im Rückstau (28)

Während der Aufräumarbeiten des vorhergehenden Einsatzes wurde im Rückstau ein weiterer PKW-Brand gemeldet. Die Rauchsäule konnte dabei auch von der ersten Einsatzstelle aus gesehen werden. Der ELW und das HLF verließen darauf die Einsatzstelle und konnten einen PKW mit einem Kühlerschaden vorfinden, hier wurde ausgelaufene Flüssigkeit aufgenommen.

Brand in Lagerhalle (29)

Ein gemeldetes Feuer in einer Halle stellte sich als Grillfeuer heraus, welches durch die Fenster sichtbar war.

PKW-Brand (30)

Nach einem Verkehrsunfall mit zwei PKW wurde eine verletzte Person dem Rettungsdienst übergeben.

Einsatzbericht September 2013 Verkehrsunfall mit mehreren PKW (31)

Die Feuerwehren Heimsheim und Pforzheim wurden zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn alarmiert. Die genaue Lage und der Hergang waren bei der Alarmierung nicht bekannt. Die Einsatzstelle wurde schließlich in der Ausfahrt Pforzheim-Süd gefunden, dabei lag ein PKW auf dem Dach, ein weiterer auf der Seite. Insgesamt waren fünf Fahrzeuge beteiligt, es wurden vier Personen verletzt. An den Fahrzeugen wurde der Brandschutz sichergestellt und auslaufende Flüssigkeiten abgebunden.





Türe öffnen (32)

Im Ortsbereich musste für den Rettungsdienst eine Tür geöffnet werden.

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim

Verkehrsunfall (33)

Auf der A8 kam es zu einem Verkehrsunfall mit einen PKW mit Wohnanhänger, das Fahrzeug stürzte auf die Seite und blockierte die linke Fahrspur. Zwei verletzte Personen wurden vom Rettungsdienst versorgt. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden aufgenommen sowie die Batterie und Gasflasche aus dem Wohnanhänger ausgebaut.



Verkehrsunfall (34)

Nach einem vorrausgegangenen Unfall war die Fahrbahn der Autobahn gesperrt und wurde von einer Firma gereinigt. Ein weiterer PKW krachte in die Absicherung dieser Unfallstelle, die Feuerwehr Heimsheim musste hierbei aber nicht tätig werden.

Dachstuhlbrand (35)

Ein altes Fachwerkhaus mit direkt angebautem Scheunentrakt wurde am Sonntag, kurz nach 16.00 Uhr, durch einen Brand zerstört. Der Brand an dem Haus in der Friolzheimer Straße entstand nach bisherigem Ermittlungsstand durch zwei strafunmündige Kinder im Alter von neun und zehn Jahren, die in dem Scheunentrakt "zündelten". In der Scheune lagerte noch etwas Heu, das sich entzündete und innerhalb kürzester Zeit geriet der Brand außer Kontrolle. Der Brand griff auf den Scheunentrakt über und kurz darauf auf das ehemalige Wohngebäude. Durch den Brand wurden der Dachstuhl des Hauses und der Scheunentrakt vollständig zerstört. Es entstand ein Sachschaden zwischen 100.000 - 130.000 Euro. Personen kamen bei dem Brand glücklicherweise nicht zu Schaden. Da die Feuerwehr eine Brandwache einrichtete, musste die Friolzheimer Straße bis Montag, 11.00 Uhr, voll gesperrt werden. Der Rettungsdienst war mit insgesamt vier Fahrzeugen und acht Mann vor Ort und die Feuerwehr mit insgesamt zwölf Fahrzeugen und rund 60 Mann, die das Feuer gegen 17.30 Uhr unter Kontrolle hatten.



Person abgestürzt (36)

Die Feuerwehr wurde zu einem abgestürzten Gleitschirmflieger alarmiert, dabei war die Einsatzstelle nicht exakt bekannt, sollte aber an der L1175 oder L1134 liegen. Durch die Polizei und den Rettungshubschrauber konnte schließlich die Einsatzstelle auf der Rossweide gefunden werden. Die verletzte Person wurde bereits durch den Rettungsdienst versorgt, dieser wurde beim Transport des Verletzten durch die Kräfte der Feuerwehr Heimsheim unterstützt.

Einsatzbericht Oktober 2013 Ölspur (37)

Im Ortsbereich musste eine Ölspur abgestreut werden.

Person unter Baum (38)

Die Feuerwehr wurde zur Überlandhilfe nach Wimsheim alarmiert, dort war eine Person unter einem Baum eingeklemmt. Beim Eintreffen der Wimsheimer Kräfte konnte die Person befreit werden, so dass der Einsatz der Feuerwehr Heimsheim auf der Anfahrt abgebrochen werden konnte.

Einsatzbericht November 2013 Verunreinigte Straße (39)

Auslaufende Gülle aus einem landwirtschaftlichen Fahrzeug ergoss sich über den Feldweg und weiter über den Rapunzelweg Richtung Leonberger Straße. Die Verunreinigung wurde durch die Feuerwehr von der Fahrbahn beseitigt.

Brandmeldealarm (40)

Durch Bauarbeiten wurde ein Rauchmelder einer Brandmeldeanlage im Industriegebiet ausgelöst.

Einsatzbericht Dezember 2013 Hilflose Person (41)

Zur Türöffnung wurde die Feuerwehr alarmiert, eine Person musste betreut und vom Notarzt versorgt werden.

Verkehrsunfall mit LKW (42)

Nach vier vorhergehenden Verkehrsunfällen auf der A8 mussten die Feuerwehren Heimsheim und Pforzheim ausrücken.

Auszug aus dem Polizei-Pressebericht:
Bei einem weiteren Unfall um 10.50 Uhr,
ebenfalls zwischen Heimsheim und PforzheimSüd, Höhe Wimsheim, fuhr ein 56-jähriger,
holländischer Volvo-Lkw-Fahrer auf einen
bereits am Stauende stehenden Autotransporter
auf. Der auffahrende Volvo-Lkw kippte dadurch
auf die dortige Böschung. Das Führerhaus des
Lkws wurde so stark beschädigt und von einem
aufgeladenem PKW zusammengedrückt, dass
der eingeklemmte Lkw-Fahrer noch an der
Unfallstelle verstarb. Die Autobahn 8 musste
daraufhin zwischen Heimsheim und PforzheimOst voll gesperrt werden. Ein Rettungshubschrauber landete auf der Autobahn.



Auffahrunfall (43)



Auf der Rückfahrt der vorangegangenen Einsätze kamen die Heimsheimer Kräfte zu einem weiteren Verkehrsunfall mit zwei Lkw, hier wurde eine Person verletzt.

Fehlalarm Brandmeldealarm (44)

Durch Wartungsarbeiten wurde die Brandmeldeanlage ausgelöst, ein Einsatz war nicht erforderlich.

Verkehrsunfall (45)

Bei einem Verkehrsunfall mit zwei Pkw auf der A8 Pf.-Süd-Heimsheim auf Höhe des Solarparks wurden vier Personen verletzt, zwei schwer. Insgesamt waren acht Personen darunter vier Kinder beteiligt.

Person will springen (46)

Die Feuerwehr wurde nach Friolzheim alarmiert, dort drohte eine Person aus dem zweiten Obergeschoss eines Wohnhauses zu springen, der Einsatz konnte auf der Anfahrt abgebrochen werden, da die Person in den Raum zurückgezogen werden konnte.

Terminvorschau:

Tag der offenen Tür 20 Jahre Jugendfeuerwehr 31.5.-1.6.2014 Feuerwehrhaus Heimsheim

Rauchwarnmelderpflicht in Baden-Württemberg

Der Landtag von Baden-Württemberg hat am 16. Juli 2013 eine Rauchwarnmelderpflicht beschlossen. Die Warngeräte müssen ab sofort in Neubauten und bis Ende 2014 in bestehenden Gebäuden installiert werden. Jährlich sterben rund 400 Menschen in Deutschland bei Bränden, die Mehrzahl von ihnen in Privathaushalten.

95 Prozent fallen dabei nicht den Flammen zum Opfer sondern einer Rauchvergiftung. Rauchwarnmelder können diese Gefahren reduzieren. Sie warnen zuverlässig, auch im Schlaf, vor Brandrauch und geben ihnen die Möglichkeit sich selbst und andere in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu rufen.

Doch wie genau sieht die neue Regelung aus? Wer ist für den Einbau und die Betriebsbereitschaft verantwortlich? Und in welchen Räumen müssen Rauchwarnmelder installiert werden?



Fragen und Antworten finden Sie hier: http://bit.ly/1lwkwjF

Die Freiwillige Feuerwehr Heimsheim ist für sie da, 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche, 365 Tage im Jahr!

http://www.feuerwehr-heimsheim.de



Du hast Interesse an Technik, Kameradschaft und hilfst gerne anderen Menschen?

Wir suchen Dich!!

Du kannst ganz unverbindlich bei den im Internet und Mitteilungsblatt veröffentlichten Übungen montags ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus vorbeischauen und bei uns reinschnuppern.

Freiwillige Feuerwehr Heimsheim ein starkes Team